

**Billiger, praktischer Tirolführer.****Collection Lorenz 1904.**

Anfang März erscheint in unserm Verlage:

(Z)

**Tirol**

und die angrenzenden Alpengebiete von Vorarlberg, Salzburg und Salzkammergut, sowie das bayerische Hochland nebst München in 20 Tagen genügsreich und billig zu bereisen.

Von **R. Noë.****Mit 8 Kartenbeigaben****Billiger praktischer Tirolführer.****für jedes Sortiment unentbehrlich.**

Preis: Mk. 1.80 ord., Mk. 1.35 netto, Mk. 1.10 bar (40% ohne freieremplare). Ein Probe-Exemplar (mit 50%) Mk. —.90 bar ausnahmsweise zur Probe (wenn auf beigegebenem Zettel bestellt). 7/6 Exemplare statt Mk. 12.60 Mk. 6.80.

Das Reisen nach jenen schönen Alpenländern möglichst genügsreich und wohlfeil zu gestalten, bringt der Verfasser anschaulich zur Darstellung. Auch zu jedem grösseren Reiseführer bildet der kleine Führer eine Ergänzung, denn er zeichnet für jeden Tag der Reise ein genaues Programm vor, was so gehalten ist, daß es von jedermann durchgeführt werden kann.

Kurz, übersichtlich und praktisch ist der „kleine Tirolführer“ ausgearbeitet, er wird sich gerade so schnell einführen, wie die bereits früher erschienenen Führer „Die Schweiz in 15 Tagen“ und „Rhein und Rheinlande in 15 Tagen“ vom selben Verfasser.

Wollen Sie bitte den praktischen und billigen Führer jedermann empfehlen, was bei unseren guten Rabatttagen ein hoher Verdienst für Sie sein wird. Durch fortwährendes und reiheweises Ausstellen im Schaukasten, während der ganzen Reise-Saison, werden Sie Partien absetzen.

Hochachtungsvoll

Freiburg im Breisgau, Februar 1904.

**Fr. Paul Lorenz, Reiseführer-Verlag.**

**MODERNES VERLAGSBUREAU  
(Curt Wigand) LEIPZIG**

(Z) Demnächst erscheint und wird nur auf Verlangen gesandt:

**Geographische Länder-Fibel**

„mit Text in Versen und 16 Karten“

neu bearbeitet von  
**M. Hoffmann**

Preis Mk. 2.40 brosch.; Mk. 3.— geb. (nur bar)

Der Beifall, den ein historisch-geographischer Bilderatlas, der etwa 1846 erschienen war, so vielfach gefunden hat, veranlaßte die Verfasserin, genanntes Werkchen, von dem durch Zufall ein Bruchstück in ihre Hände gelangte, noch einmal durchzuarbeiten und mit zeitgemässen Veränderungen zu neuem Leben zu erwecken. Sie bemühte sich, der Kinderwelt in harmlos-kindlicher Gemütlichkeit, durch schlichte Verse eine lebendige Anschauung von dem Natur- und Menschenleben zu geben in der Art geographischer Denkverse wie etwa:

„Bei a und e in prima hat

„Das genus femininum statt,  
das wir aus dem „kleinen Zumpt“, dem „kleinen Schulz“ wohl fürs ganze Leben gelernt haben.

Das Büchlein wird bei seiner so eminent der kindlichen Auffassungsgabe Rechnung tragenden Diktion zweifellos das weitgehendste Interesse pädagogischer Kreise in Anspruch nehmen. Ich bitte Sie daher höflichst, es der gesamten in Betracht kommenden Lehrerwelt vorlegen zu wollen. Ebenso aber den Eltern, namentlich dem auch hinsichtlich geographischer Kenntnisse seinen Namen redlich verdienenden „schwachen Geschlecht“, das selbst mit grossem Vergnügen zu den lustigen Versen greifen wird, um sich auf diesem Wege spielend anzueignen, was trocknes Studium früher verleidet hatte.

**Bezugs-Bedingungen:**

25% in Rechn., 30% gegen bar, Freiexpl.: 13/12.

**Verlag des Börsenvereins**

der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

**Der interne  
und der internationale Schutz  
des Urheberrechts  
in den verschiedenen Ländern**

mit besonderer Berücksichtigung der

**Schutzfristen,  
Bedingungen und Formlichkeiten**

übersichtlich dargestellt von

**Prof. Ernst Röhlisberger, Bern.**

Gr. 4°.

48 Seiten. 3 M ord., 2 M 25 Ø no. bar.

Mur bar.

Leipzig.

Geschäftsstelle des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.